

# MITEINAND - HAND IN HAND DURCH UNSER HEIMATLAND KULTUR IN DER NATUR

In Zusammenarbeit mit dem Forstreferat,  
der Stadt Knittelfeld und der Stadtpfarre Knittelfeld laden wir ein.

## SONNTAG, 25. JULI 2021

11:30 Uhr „Waldmesse“ bei der Waldschule Knittelfeld

zu 40 Jahre Lebenshilfe Knittelfeld,

zelebriert von Stadtpfarrer Mag. Rudolf Rappel

Musikalisch und gesanglich umrahmt durch die mitwirkenden Musik – Gesangsgruppen!

### STEIRERMUSI

im beliebten Kernbuamklang

### ZIRBENWALD BUAM

### GESANGS-DOPPEL- QUARTETT HÖFLING

Feldkirchen (Kärnten)



### STEIRERHERZEN

mit Goaßlschnolzer

### JAGDHORNBLÄSER

Knittelfeld



Eintritt : Freiwillige Spenden

### DER GUTE ALTE SCHILLING ROLLT! WIE VOR 40 JAHREN!

Sollten Sie noch über „Alpendollars“ verfügen, bitte mitbringen – spenden! Wir sagen DANKE!

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt! Die Veranstaltung findet nur bei Schönwetter statt unter Einhaltung aller zu diesem Zeitpunkt gegebenen Covid – Maßnahmen!



# Im Einklang ...

Wenn die blühende Natur, das malerische Wunderwerk unseres Schöpfers dazu einlädt, Almen und Berge zu erwandern, die Geheimnisse von Flora und Fauna unserer wunderbaren Heimat zu erkunden, man über das richtige Gespür verfügt und das Herz am rechten Fleck hat, kann man in diesen Stunden der inneren Zufriedenheit und des Staunens, was man sieht und hört, im Einklang sein mit all dem, was unser Herrgott schuf.

Wenn dazu noch die Klänge von Alphörnern, der Weisenbläser und der Tanzmusi über die saftigen Almwiesen erschallen, andächtige Jodler, der Heimat verbundenen, über Generationen weiter gegebene Lieder unter freiem Himmel erklingen, sodass die Natur innehält, ehrfurchtsvoll lauscht, die Grashalme sich dankbar im lauen Almlüfterl verneigen, die mächtigen Äste der riesigen Bäume im Takte mitschwingen und einem zuwinken, Vögel miteinstimmen, die bunten Falter auf den Almblumen rhythmisch schaukeln, die Käfer am Almboden für Sekunden verweilen, wenn man das alles vernimmt, verspürt, dann ist man wieder im Einklang mit der paradiesischen Wunderwelt unserer friedlichen, goldenen Heimat.

Wenn die Blicke dann die majestätischen Berggipfel erfassen, die schier unendliche, prächtige Aussicht, die einem an einen klarem, mit Sonnenstrahlen erhellten Tag geboten wird, eine grenzenlose Weite, die zu Träumereien verleitet, mit einem stillen, ehrfurchtsvollen „Vergelt's Gott“ dem Herrgott Dankbarkeit erweist, dann ist man mit einem inneren Glücksgefühl wieder im Einklang mit all dem, was man in Gottes freier Natur erleben darf.

Solch wunderbare Stunden kann man sich nicht erkaufen, die kann man nur erleben!

**Josef Fritz**

Vorstandsmitglied der Lebenshilfe - Knittelfeld